

Wildsträucher-Tauschaktion 2026: Neophyten gegen einheimische Pflanzen tauschen

25. August 2026

Invasive Neophyten wie Kirschlorbeer oder Sommerflieder verdrängen einheimische Pflanzenarten und können sich rasch in umliegende Lebensräume ausbreiten. Wer diesen Herbst Neophyten aus seinem Garten entfernt, kann im Rahmen der Wildsträucher-Tauschaktion der Stadt Arbon kostenlos einheimische Wildsträucher beziehen. Damit wird die Neophytenbekämpfung vorangetrieben und gleichzeitig die Biodiversität im Siedlungsraum gefördert.

Einheimische Wildsträucher bereichern Gärten nicht nur mit Form und Farbe, sondern bieten zahlreichen Tieren Lebensraum und Nahrung. Igel finden unter ihnen Unterschlupf, Insekten nutzen ihre Blüten als Nahrungsquelle und Vögel finden insbesondere in dornigen Sträuchern geschützte Nist- und Ruheplätze.

Bis zum 30. September können Arbonerinnen und Arboner unter www.arbon.ch/wildstrauch den Bestelltalon herunterladen, ausfüllen und unterschrieben beim Bereich Energie/Umwelt einreichen – per E-Mail an energie.umwelt@arbon.ch oder per Post beziehungsweise persönlich im Stadthaus an der Hauptstrasse 12.

Insgesamt stehen 500 Sträucher zur Verfügung. Zur Auswahl gehören unter anderem Gemeiner Schneeball, Pfaffenhütchen, Feldahorn, Liguster, Hundsrose und Schlehdorn. Pro Postanschrift können maximal fünf Sträucher bestellt werden. Die vollständige Artenliste, die Bedingungen für die Teilnahme sowie weitere Informationen zur Aktion sind unter www.arbon.ch/wildstrauch zu finden.

Die wurzelnackten Wildsträucher mit einer Grösse von rund 60 bis 100 Zentimetern können voraussichtlich am 14. November 2026 beim Werkhof abgeholt werden. Voraussetzung für den Bezug ist die gleichzeitige Abgabe invasiver Neophyten gemäss den Teilnahmebedingungen. Neophytensäcke für den Transport können kostenlos beim Bereich Energie/Umwelt im dritten Obergeschoss des Stadthauses bezogen werden.